**Presseaussendung**
[Vorarlberger Monitoring-Ausschuss](https://www.pzwei.at/presseaussendungen/gesundheit-und-soziales/vma/)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Der Vorarlberger Monitoring-Ausschuss hielt seine 50. Sitzung ab (stehend, von links): Brigitta Keckeis, Siegfried Glössl, Thomas Mayer, Mag.a. (FH) Antje Langes, Landesvolksanwalt Klaus Feurstein; (sitzend, von links): Barbara Ghesla, Gerhart Hofer, MSc, Mag. (FH) Rene Kremser. | Um seinem Anspruch weiterhin gerecht zu werden, sucht der VMA für die neue Funktionsperiode bis März 2027 Verstärkung. | Die sechste öffentliche Sitzung zum Stand der Inklusion in den Gemeinden fand im Oktober 2023 statt und stieß auf großes Interesse. | Download Presse-Paket Bilder und Texte |

[**Vorarlberger Monitoring-Ausschuss sucht Verstärkung**](https://www.pzwei.at/vorarlberger-monitoring-ausschuss-sucht-verstaerkung/)

**Gremium überwacht die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

*Bregenz, 2. Februar 2024 – Vor neun Jahren wurde der Vorarlberger Monitoring-Ausschuss (VMA) eingerichtet und hielt diese Woche seine fünfzigste Sitzung ab. Das unabhängige Gremium ist ehrenamtlich tätig und überwacht, ob die Rechte von Menschen mit Behinderungen von der öffentlichen Verwaltung in Vorarlberg eingehalten werden. Für seine vierte dreijährige Periode sucht der VMA neue Mitglieder.*

2008 ratifizierte Österreich die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Umsetzung der Konvention überwachen Monitoring-Ausschüsse in allen Bundesländern. Jener für Vorarlberg ist beim Landesvolksanwalt eingerichtet, der das Gremium auch leitet: „Wir wollen über unsere formale Aufgabe hinaus auch auf die Situation von Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg aufmerksam machen, etwa durch unsere öffentlichen Sitzungen“, betont Landesvolksanwalt Klaus Feurstein. Die sechste öffentliche Sitzung zum Stand der Inklusion in den Gemeinden fand im Oktober 2023 statt und stieß auf großes Interesse.

Ebenfalls im Herbst des letzten Jahres erfolgte die turnusmäßige Staatenprüfung Österreichs. Dabei wurde wieder ins Licht der Öffentlichkeit gerückt, dass die Lebensrealität von Menschen mit Behinderungen weit vom Ziel der Gleichstellung entfernt ist. „Von der Barrierefreiheit über den Zugang zur Gesundheitsversorgung bis zur inklusiven Bildung gibt es viel zu tun“, resümiert VMA-Mitglied Rene´Kremser. Dies erfordert nicht nur die Überwachung von Verwaltungsvorgängen, sondern auch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit. „Wir wollen den Leuten zeigen, was uns behindert, und ins Bewusstsein rücken, dass wir keine Bittsteller sind, sondern unser gutes Recht einfordern“, betont VMA-Mitglied Barbara Ghesla.

**Neue Mitglieder gesucht**Um seinem Anspruch weiterhin gerecht zu werden, sucht der VMA für die neue Funktionsperiode bis März 2027 Verstärkung. Gefragt sind Expert:innen aus den Bereichen Menschenrechte und Entwicklungszusammenarbeit, Wissenschaft und Lehre, neurologische oder psychische Beeinträchtigung, Lernschwierigkeit, Sinnesbeeinträchtigung Sehen bzw. Hören sowie körperliche Beeinträchtigung. Interessierte werden gebeten, sich bis Ende Februar zu bewerben beziehungsweise sich beim Büro des Landesvolksanwalts zu informieren (vma@landesvolksanwalt.at bzw. +43/5574/47027).

|  |
| --- |
| **Fact-Box:Vorarlberger Monitoring-Ausschuss**Der VMA wurde 2015 eingerichtet, um die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg zu gewährsleisten.Die VMA-Mitglieder werden ehrenamtlich auf drei Jahre bestellt. Den Vorsitz übt Mag. Klaus Feurstein aus. [**https://www.landesvolksanwalt.at/monitoring-ausschuss**](https://www.landesvolksanwalt.at/monitoring-ausschuss) |

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**Landesvolksanwalt Mag. Klaus Feurstein, +43/5574/47027, Mail buero@landesvolksanwalt.at
Pzwei. Pressearbeit, Werner Sommer, Telefon +43/669/1025 4817, Mail werner.sommer@pzwei.at

**Downloads**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|

|  |
| --- |
| Der Vorarlberger Monitoring-Ausschuss hielt seine 50. Sitzung ab (stehend, von links): Brigitta Keckeis, Siegfried Glössl, Thomas Mayer, Mag.a. (FH) Antje Langes, Landesvolksanwalt Klaus Feurstein; (sitzend, von links): Barbara Ghesla, Gerhart Hofer, MSc, Mag. (FH) Rene Kremser. |

 | **VMA: 50. Sitzung**Der Vorarlberger Monitoring-Ausschuss hielt seine 50. Sitzung ab (stehend, von links): Brigitta Keckeis, Siegfried Glössl, Thomas Mayer, Mag.a. (FH) Antje Langes, Landesvolksanwalt Klaus Feurstein; (sitzend, von links): Barbara Ghesla, Gerhart Hofer, MSc, Mag. (FH) Rene Kremser.Foto: Angela Lamprecht. Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über den Landesvolksanwalt und den Vorarlberger Monitoring-Ausschuss. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung. |
|

|  |
| --- |
| Um seinem Anspruch weiterhin gerecht zu werden, sucht der VMA für die neue Funktionsperiode bis März 2027 Verstärkung. |

 | **VMA: Ausschreibung**Um seinem Anspruch weiterhin gerecht zu werden, sucht der VMA für die neue Funktionsperiode bis März 2027 Verstärkung.Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über den Landesvolksanwalt und den Vorarlberger Monitoring-Ausschuss. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung. |
|

|  |
| --- |
| Die sechste öffentliche Sitzung zum Stand der Inklusion in den Gemeinden fand im Oktober 2023 statt und stieß auf großes Interesse. |

 | **VMA: 6. öffentliche Sitzung / Publikum:**Die sechste öffentliche Sitzung zum Stand der Inklusion in den Gemeinden fand im Oktober 2023 statt und stieß auf großes Interesse.Foto: Angela Lamprecht. Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über den Landesvolksanwalt und den Vorarlberger Monitoring-Ausschuss. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung. |
|

|  |
| --- |
| Durch öffentliche Sitzungen will der VMA auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Vorarlberg aufmerksam machen. |

 | **VMA: 6. öffentliche Sitzung / Podium:**Durch öffentliche Sitzungen will der VMA auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Vorarlberg aufmerksam machen.Foto: Angela Lamprecht. Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über den Landesvolksanwalt und den Vorarlberger Monitoring-Ausschuss. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung. |
|

|  |
| --- |
| Der VMA überwacht, ob die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg eingehalten werden. |

 | **VMA: 6. öffentliche Sitzung**Der VMA überwacht, ob die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Vorarlberg eingehalten werden.Foto: Angela Lamprecht. Nutzung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über den Landesvolksanwalt und den Vorarlberger Monitoring-Ausschuss. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung. |